

Top:

Beschlussvorlage Berge BER/005/2017

Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.02.2017	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
22.02.2017	Gemeinderat Berge	Entscheidung

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit Herrn Wilhelm Mehmann aus Berge, Gemeindeteil Grafeld

Durch Bescheid des Landkreises Osnabrück vom 23.6.2014 ist dem Landwirt Wilhelm Mehmann aus Berge, Gemeindeteil Grafeld aufgrund seines ursprünglichen im Jahr 2012 eingereichten Antrages der Neubau eines abluftgefilterten Schweinemaststalles mit 1.456 Plätzen genehmigt worden.

Gegenstand der Genehmigung war ferner die vollständige Aufgabe der bisher gepachteten ungefilterten Schweinemastställe mit einer Gesamtzahl von 670 Tieren sowie die Umnutzung der bisher an der Hofstelle genehmigten Sauenhaltung mit 145 Tieren und die Mastschweinhaltung mit 120 Tieren auf nunmehr 269 Mastschweine im vorhandenen Stallbestand unter Einbau einer geänderten Lüftungsanlage, wodurch sich die allein von der Hofstelle ausgehenden Immissionen von 2377,5 GE/Sek auf 1.883,0 GE/Sek verringert haben.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens sind keinerlei Festsetzungen hinsichtlich der Verkehrsführung betreffend der Zu- und Anlieferung für den Stallneubau erfolgt. Im Rahmen des weiteren Verfahrens, insbesondere durch Beschwerde der an der „Dussenstraße“ wohnenden Familie Greskamp ist nach Errichtung des Stalles vereinbart worden, dass die Zu- und Anlieferung über die Hofstelle von der „Brockhauser Straße“ erfolgen soll. Dieses Vorgehen hat sich jedoch im weiteren Betriebsverlauf als unpraktikabel dargestellt und führt wiederum zu Beschwerden von Anwohnern der „Ohrter Straße“, da die anliefernden LKW, die vorwiegend aus dem Landkreis Emsland kommen, nun erst einmal durch den Gemeindeteil Grafeld bis zur „Brockhauser Straße“ fahren müssen. Gleiches gilt auch für den Abtransport der Gülle.

Hinzu kommt, dass der an der „Dussenstraße“ gelegene Hähnchenmaststall ausschließlich von dieser Straße beliefert werden muss. Ferner befindet sich auf dem Flurstück 55 (Gemarkung Grafeld, Flur 6) ein Wirtschaftsweg, der im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens als Privatweg dem Landwirt Wilhelm Mehmann zugeschlagen und vom diesem auch als weitere Hofzufahrt, insbesondere aber für den Transport von Gülle aus den vorhandenen Ställen und dem Abtransport von Kartoffeln genutzt wird. Dieser Weg besteht in der bisherigen Form seit dem Bau des Hähnchenmaststalls und ist in seiner Entstehung nicht erst mit dem Bau des Schweinemaststalles hergestellt worden.

Die Örtlichkeit als solche und der anzulegende Erdwall samt Bepflanzung ist auf dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt.

Beschlussvorschlag:

- ohne Beschlussvorschlag -

(Brandt)
Bürgermeister

Anlagen

- Entwurf des städtebaulichen Vertrages
- Lageplan